

Ergebnisprotokoll

6. Sitzung des Integrationsbeirates Misburg-Anderten
am 19. November 2013 um 18.00 Uhr in den Räumen der AWO, Am Torgarten 2, Anderten

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.40 Uhr

Anwesende:

Bezirksbürgermeister Dickneite, Bezirksratherr Amelung, Bezirksratherr Becker, Rita Scholvin (ab 18.30 Uhr), Rafael Bartosch Schwarz, Linda Wilharm, Sinan Yayici, Ursula Herzog-Karschunke, Yvonne Struiksmä

als Gast: Herr Gesk

Tagesordnung

1. Begrüßung

Bezirksbürgermeister Dickneite begrüßte alle Anwesenden, eröffnete die Sitzung und bedankte sich bei allen für ihr Kommen.

2. Projekte des Integrationsbeirates

TOP 2.1.

Willkommensfest für Flüchtlinge

Frau Herzog-Karschunke stellte ein ehrenamtlich von der Sozialarbeiterin von European Homecare entworfenes Plakat zum Willkommensfest vor und informierte ausführlich über die geplanten Aktivitäten. Die Bewohner die sich im Januar 2014 in der Flüchtlingsunterkunft befinden sollen angesprochen werden, ob und wie sie sich an dem Fest beteiligen möchten. Eine Zusammenfassung ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Sie erläuterte, dass in der Anderter Straße 101 bereits Flüchtlinge untergebracht seien. Zur Zeit gelte ein Interimsvertrag mit European Homecare. Es würden immer Montags und Donnerstags Flüchtlingszuweisungen durch das Land Niedersachsen erfolgen. Ein endgültiger Ratsbeschluss zur Anderter Str. 101 wird am 19.12.2013 getroffen.

Der Integrationsrat empfiehlt zum Willkommensfest einstimmig die Mittelgewährung für folgende Projekte:

200 € an Sleep In-für Deurag-Nerag Straße

200 € an European Homecare-für das Wohnprojekt Gollstraße

500 € an European Homecare-für die Unterkunft Am Seelberg

TOP 2.2.

Ausstattung zur Freizeitgestaltung in Flüchtlingsunterkünften

Der Integrationsrat empfiehlt zum o.g. Thema einstimmig die Mittelgewährung für folgende Dinge:

150 € für die Anschaffung eines Kickertisches

100 € für den Besuch des Schwimmbades an Sleep In für Deurag-Nerag Straße

bis zu 500 € für die Satellitenausstattung der Aufenthaltsräume

bis zu 360 € für Weihnachtsutensilien, Dekoration u.a.

bis zu 300 € für die Freizeitgestaltung, z.B. Anschaffung von Sportgeräten

an European Homecare-für die Unterkünfte Am Seelberg und Anderter Str. 101

TOP 2.3

Grafische Gestaltung des Banners

Der Integrationsbeirat empfiehlt einstimmig die Bewilligung von

bis zu 300 € für die Grafik des Logos auf dem Banner und dem Roll out Ständer,

bis zu 170 € für die Erstellung von Plakaten und Handzetteln zur Werbung für das geplante Willkommensfest

TOP 3 Verschiedenes

Herr Dickneite berichtete, dass das Altenzentrum St. Martin einen Kickertisch für eine Unterkunft spenden werde.

Frau Herzog-Karschunke berichtete, dass der erste -durch die Initiative des Integrationsbeirates entstandene- Deutschkurs in Misburg stattgefunden habe. Es haben 7 Personen teilgenommen, das Feedback sei positiv gewesen.

Ab 06.02.2014 sei ein Anschlusskurs geplant. Dieser werde 17 Termine umfassen und sei zeitlich etwas länger konzipiert, ein Termin umfasse 2 ½ Zeitstunden. Die Information über den Kurs sei bereits an alle Flüchtlingsunterkünfte gegangen.

Es wurde im Gremium diskutiert welche Informationsmöglichkeiten noch sinnvoll wären. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass zunächst die Schulen per Flyer über das Angebot informiert werden um hier Kinder, Eltern und Angehörige zu erreichen sowie die Information aller Flüchtlingsunterkünfte. Dort werden die Bewohner durch die Sozialarbeiter direkt auf das Angebot hingewiesen. Die Vereine im Stadtbezirk erhalten eine Information per Mail. Anfang 2014 werde man sich nach dem Anmeldestatus erkundigen, und wenn notwendig weitere Werbemaßnahmen überlegen.

Es können sich maximal 25 Personen pro Kurs anmelden. Die VHS hätte gern die Anmeldungen bis Dezember 2013. Die Kursgebühren betragen 25,- €.

Es wurden verschiedene Varianten einer möglichen Förderung der Teilnahme am Deutschkurs aus Mitteln des Integrationsbeirates diskutiert.

Über die Motivation zur Teilnahme und auch über die Zumutbarkeit der Zahlung eines Eigenanteils durch die Teilnehmer wurde beraten. Generell bestand Übereinkunft darüber, dass eine Förderung seitens des Integrationsbeirates befürwortet wird.

Das Gremium empfiehlt - ausgehend von einer möglichen Eigenbeteiligung der Teilnehmer an den Kurskosten von ca. 5 € - den Betrag von bis zu 500 € für eine Förderung bereitzustellen.

Herr Dickneite stellte nun den vorliegenden Entwurf des Plakates zum Willkommensfest vor. Es wurde vorgeschlagen, dass dieses Symbol mit dem Hinweis auf das Willkommensfest für die Plakate verwendet werden soll, und ohne weiteren Text das grafische Symbol auch auf dem Roll out und ggfs. auch für den Flyer verwendet werden soll.

Nach intensiver Diskussion des Entwurfes mit verschiedensten Anmerkungen und Intentionen einigte man sich auf folgendes:

Der Entwurf wird für das Willkommensfestplakat unverändert übernommen.

Da mit den auf dem Entwurf vorhandenen Flaggen nur die Flüchtlingsländer angesprochen werden, wurde vorgeschlagen, für die Verwendung des Motivs für das Roll out und den Flyer, die Grafik um die Nationenflaggen der größten hier lebenden ausländischen Bevölkerungsgruppen zu ergänzen, bzw. möglicherweise eine Ausführung mit Flaggen die Kontinente anzeigen zu erstellen.

Dies wird von Frau Herzog-Karschunke mit der Erstellerin der Grafik - bei der das Copyright liegt - besprochen. Der dann neue Entwurf wird allen Mitgliedern zugemailt - diese werden dann kurzfristig ihr Veto abgeben.

Frau Herzog-Karschunke informierte darüber, dass der für Ausbildung zuständige Bereich der Stadt Hannover angeboten habe den Integrationsbeirat über mögliche Ausbildungsangebote für Jugendliche zu informieren. Angestrebt sei den Anteil der Auszubildenden mit Migrationshintergrund zu erhöhen.

Hierzu bestand die einhellige Meinung des Gremiums, dass dies lieber öffentlicher erfolgen soll. Angedacht wurde dazu eine Berichterstattung im wochenspiegel, und eine vorherige Information der Jugendeinrichtungen im Stadtteil.
Frau Herzog-Karschunke wird vorab die Information über die möglichen Ausbildungsberufe an alle Integrationsbeiratsmitglieder versenden.

Die Termine für die **Sitzungen des Integrationsbeirates im Jahr 2014** wurden wie folgt festgelegt:

04.02.2014

06.05.2014

16.09.2014

18.11.2014

Extra Einladungen werden immer zeitnah vor den Sitzungen versandt.

Ende der Sitzung 19.40 Uhr

Protokoll:
Yvonne Struiksmä
Bezirksratsbetreuerin